

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in für Provenienzforschung

Die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Stiftung öffentlichen Rechts, hat in ihren Künstler\*innen-Archiven den Arbeitsbereich Provenienz- und Kunstmarktforschung etabliert. Daran wird ab 2023 die **Provenienzforschung zum Kunstbesitz des Landes Berlin** angeschlossen.

Für die damit verbundenen Aufgaben sucht die Berlinische Galerie **zum 01.01.2023** (oder zum nächstmöglichen Termin) eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in für Provenienzforschung für die Dauer von zunächst einem Jahr in Vollzeit. Vorbehaltlich der fortgesetzten Bewilligung von Haushaltsmitteln, ist eine Verlängerung vorgesehen. Die Stelle wird nach E 13 TVöD-VKA vergütet. Dienort ist die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Brunnenstraße 188-190, 10119 Berlin. Berichtsort die Berlinische Galerie. Die digitale Verbindung beider Orte ist gewährleistet.

### Ihre Aufgaben umfassen:

- Vollständige Ermittlung des historischen und gegenwärtigen Kunstwerkbestands des Landes Berlin
- Koordination der fotografischen Dokumentation des Kunstwerkbestands
- Erfassung der Werke und ihrer Merkmale in einer Datenbank (MuseumPlus)
- Wissenschaftliche Erforschung und Dokumentation der Provenienzen der erfassten Werke
- Ermittlung von Entziehungskontexten (NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut, kriegsbedingt verlagertes Kulturgut, Kulturgutentziehungen in SBZ und DDR, Kultur- und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten)
- Betreuung von Restitutionsverfahren in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in digitaler Form oder in Printmedien

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Magister) im Fach Kunstgeschichte
- Aktuelle nachgewiesene mehrjährige Erfahrungen in der Provenienzforschung einschließlich der archivfachlichen Recherche
- Sehr gute Kenntnisse zur Entwicklung der Moderne in Berlin einschließlich des Kunsthandels und der Sammlerschaft
- Gute Vernetzung mit Fachkolleg\*innen und Mitgliedschaft im Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. erwünscht
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken (MuseumPlus)
- Umfassende Kenntnisse der modernen Informations- und Kommunikationstechnik (MS Office)
- gute Kenntnisse der englischen, französischen und/oder russischen Sprache in Wort und Schrift erwünscht
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

### Wünschenswert sind:

- Erfahrungen aus der Arbeit in einem Museum, einer Kunsthandlung oder einem Auktionshaus

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem Zeugnis nicht älter als zwölf Monate erbitten wir als ein PDF mit einer Größe von bis zu 5 MB und dem Stichwort „Provenienzforschung Land Berlin“ bis zum 09.12.2022 an: [bewerbung@berlinischegalerie.de](mailto:bewerbung@berlinischegalerie.de)

Für die Berlinische Galerie hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind oder deren



Perspektiven im Kulturbetrieb häufig marginalisiert werden. Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung und Qualifikation die Bewerbung von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen). Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.

Bewerbungsgespräche können je nach aktueller Pandemie-Situation per Video-Konferenz geführt werden (System Zoom). Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie ihr Einverständnis zu dieser Kommunikationsform. Informationen zum Datenschutz unter <https://berlinischegalerie.de/datenschutz/>